

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 29 (1907)
Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was kommt dir's . . .

Was kommt dir's der Erkenntnis Schranken
Ausmessen, wenn im Überfluss
Am reichen Gastmahl der Gedanken
Dein Herz, ein Bettler, darben muß?

Was nicht im innersten Gemüte
Dich tränkt mit stiller Segenskraft,
Was dich nicht reist zu heil'ger Güte,
Ist eitel tote Wissenschaft.

Und wenn dein Geist die Welt umschriebe
Und würde nicht der Selbstsucht los,
Was wär's? Mehr wiegt ein Tropfen Liebe
Als alle Weisheit Salomos.

Emanuel Geibel.

Briefkasten der Redaktion.

Frau P. M. in S. Es genügt nicht, daß Sie die Denkungsart des Herrn kennen, den Sie „zum Gatten Ihrer Tochter bestimmt haben“; die Tochter selber muß ihn gründlich kennen lernen nach jeder Richtung, ehe sie den Bund fürs Leben schließt. Ihr Streben kann noch so rein und selbstlos sein, so geht es doch nicht an, daß Sie in dieser Weise über Ihre Tochter bestimmen. Sie dürfen nicht vergessen, daß die Tochter oft für die eigene Mutter eine Fremde

ist und deren wirkliche Neigungen und Bedürfnisse nicht kennt. Muß die Tochter wirklich die Mutter auch den Mann für sich auswählen lassen, so ist sie zur Ehe noch nicht reif und muß die Tochter aus „schuldiger Pietät“, wie Sie sich ausdrücken, sich die mütterliche Wahl gefallen lassen, so kann für die Zukunft ein schweres Verhängnis für die junge Frau und eine große Verantwortung für Sie herausbeschworen werden. Es spricht Liebe und zwar bis zu einem gewissen Grad leidenschaftliche und blinde Liebe, um die Abgründe zu überbrücken, welche in der Ehe sich etwa vor uns auftun, auch wenn das Zusammenleben ein glückliches ist. Und wenn diese Liebe nun nicht in der nötigen Stärke vorhanden ist, so fehlt die Kraft zum Tragen und Kämpfen mit dem Mann oder für den Mann.

Leferin in T. Wenn Sie ohne jeden Vorbehalt die Verpflichtung übernommen hatten, das Haus zu hüten und täglich die Tiere und Blumen zu besorgen, so hatten Sie ohne vorheriges Nebereinkommen mit den abwesenden Eigentümern nicht das Recht, Ihre übernommenen Pflichten an jemand anderen zu über-

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Glanzfeitt Kongo
bestes Glanz- & Schuhputzmittel
mach das Leder geschmeidig & dauerhaft & gibt plötzlich
schönsten Glanz. Erhältlich in allen Spezereihandlungen.
Man achte auf den Namen!

(4866)

tragen. Das war ein Vertrauensbruch von Ihrer Seite und dieses läßt sich eine charaktervolle Person nicht zu Schulden kommen. Der aus Ihrem Vertrag entstandene Schaden, der schließlich so oder so zu erlegen ist, ist nicht die Hauptfahre, schlimmer ist, daß Sie in den Augen Ihrer Freunde Ihre Vertrauenswürdigkeit eingebüßt haben. Diese Scharte läßt sich nicht mehr auswischen, sie ist zu tief gegangen. Es sei denn, daß Sie durch unbedingtes Zugeben, das in Folge von Genußfreude gemachten großen Fehlers und herzliche Bitte um Verzeihung, sich das Recht erwerben, die Mission doch noch zu Ende zu führen. Dann könnten Sie durch Ausführung einer Ihnen nicht zugemuteten Arbeit wie: Haushaus, Defensäufstreichen, Waschen oder Wecken der Küche, gründliche Reinigung des Gartens, Reinigung der Dachbodenräume u. den nun beleidigten wieder eine Freude machen und Ihnen den Beweis leisten, daß Ihnen kein Opfer zu groß ist, um das Geschehene vergessen zu machen. — Ganz besonders

In Bürstenwaren für den Haushalt wird jährlich eine große Summe verbraucht. Die technende Hausfrau wird daher darauf achten, daß nur solides Material angehafft wird, das den Verbrauch aushält und nicht bloß durch gutes Aussehen die Augen belästigt. Sorgfältig ausgeführte Handarbeit wird daher der Fabrikware vorgezogen. Mit der Herstellung solcher wirklich nur solider Bürstenware jeder Art beschäftigt sich ein Invalider, der den schwäbischen Hausfrauen auf Verlangen gerne Preisverzeichnis einschickt und für nachfolgende größere oder kleinere Bestellungen von Herzen dankbar ist. Gefällige Anfragen unter Chiffre K 4860 befördert die Expedition. [4860]

In einem sehr guten Haus findet eine im Schreiben und Rechnen gewandte Tochter aus guter Familie Aufnahme fürs Buffet und zur Bezugung von Handarbeiten. Es wird bei guter Eignung (Intelligenz, flinkes Arbeiten und guter Wille) auch eine Tochter angenommen, die sich unter Anleitung der Hausfrau in diesen Posten im Hotelwesen erst einleben muss. Familienzugehörigkeit nebst guter Beköstigung. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Es kann nur eine gut erzogene und strebsame Tochter berücksichtigt werden.

Offerten unter Chiffre A 7 befördert die Expedition. [7]

Gesucht:

41) Für einen Landgasthof eine

Vertrauensperson

zur Unterstützung der Frau in allen Teilen des Wirtschaftsbetriebes. Eintritt sofort. Alleinstehende Frau mit einem Kinde darf solches mitnehmen. Offerten unter Chiffre M 3422 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Für eine Tochter gesetzten Alters, die gerne bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung in stiller, geordneter Tätigkeit in schöner und gesunder Gegend auf dem Lande leben möchte, findet sich in einer kleinen, gebildeten und hochachtbaren Familie der französischen Schweiz gute Stelle zur selbständigen Besorgung des Haushalts. Verlangt wird: Gesundheit, volle Vertrauenswürdigkeit, grosse Reinlichkeit nebst Kenntnis der guten bürgerlichen Küche und Instandhaltung der Zimmer. Ein anständiges, höfliches Benehmen wird vorausgesetzt. Es ist ein männlicher Dienstbote da. Diese Stelle wird besonders für eine Persönlichkeit passen, die nach einem bleibenden, geachteten Wirkungskreis sucht, wo ihre Leistungen und ihre Persönlichkeit Anerkennung finden. Gefl. Offerten mit Zeugnissen und Referenzen, wenn möglich auch mit Photographie verschen, befördert die Expedition unter Chiffre Ch 8. [8]

Heirat sucht alleinstehender Mann mit sicherer Existenz mit älterem Mädchen, Fräulein oder junger Witwe. Vermögen. Offerten sub 55 b an die Expedition. [55]

Eine im Hotelwesen vertraute Tochter sucht auf 1. Oktober Stelle als Office-Gouvernante oder als Stütze der Dame des Hauses. Gute Referenzen. Gefl. Offerten unter Chiffre S 56 befördert die Expedition. [56]

Haushälterin.

Gesucht in eine Schweizer Familie nach Ober-Italien eine in der Küche und in allen Zweigen des Haushalts absolut bewanderte Haushälterin, welche über gute Zeugnisse verfügt. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauenzeitung“ sub. Chiffre K 38. [38]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Luftkurort Eichenberg
Telephon Za 10690 am Hallwiler See (Aargau) 4805 Telephon

Herrliche Rundsicht. Staubfreie Luft. Tannenwälder. 650 m. u. M. Eigene Landwirtsch. Fester Preis Fr. 4.—4.50 per Tag, alles inbegriffen. Prospe. grat.

THUN.
Pension Jungfrau

Frutigstrasse. Prachtvolle, ruhige Lage. Moderner Komfort. Pension von 5—10 Fr.

Badanstalt Aquasana St. Gallen
Zwinglistr. 6
Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettssucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie Duschen, Halbbäder, fliessende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung**: Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder**, elektrische Lothannenbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage**, Vibrationsmassage. — Fango-Applikation. — Sol und andere medizin. Bäder. **Türkische Bäder**. — **Wannenbäder**.

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin**, Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 1190) und Umgebung abgegeben. [4858]



Alles, was für gesunde und kranke Tage

zur Pflege des Körpers gebraucht wird, liefert in bester, bewährtester Form, tadelloser Qualität und zu billigen Preisen das
Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.
Basel Davos Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corraterie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

tragen. Das war ein Vertrauensbruch von Ihrer Seite und dieses läßt sich eine charaktervolle Person nicht zu Schulden kommen. Der aus Ihrem Vertrag entstandene Schaden, der schließlich so oder so zu erlegen ist, ist nicht die Hauptfahre, schlimmer ist, daß Sie in den Augen Ihrer Freunde Ihre Vertrauenswürdigkeit eingebüßt haben. Diese Scharte läßt sich nicht mehr auswischen, sie ist zu tief gegangen. Es sei denn, daß Sie durch unbedingtes Zugeben, das in Folge von Genußfreude gemachten großen Fehlers und herzliche Bitte um Verzeihung, sich das Recht erwerben, die Mission doch noch zu Ende zu führen. Dann könnten Sie durch Ausführung einer Ihnen nicht zugemuteten Arbeit wie: Haushaus, Defensäufstreichen, Waschen oder Wecken der Küche, gründliche Reinigung des Gartens, Reinigung der Dachbodenräume u. den nun beleidigten wieder eine Freude machen und Ihnen den Beweis leisten, daß Ihnen kein Opfer zu groß ist, um das Geschehene vergessen zu machen. — Ganz besonders

In Bürstenwaren für den Haushalt wird jährlich eine große Summe verbraucht. Die technende Hausfrau wird daher darauf achten, daß nur solides Material angehafft wird, das den Verbrauch aushält und nicht bloß durch gutes Aussehen die Augen belästigt. Sorgfältig ausgeführte Handarbeit wird daher der Fabrikware vorgezogen. Mit der Herstellung solcher wirklich nur solider Bürstenware jeder Art beschäftigt sich ein Invalider, der den schwäbischen Hausfrauen auf Verlangen gerne Preisverzeichnis einschickt und für nachfolgende größere oder kleinere Bestellungen von Herzen dankbar ist. Gefällige Anfragen unter Chiffre K 4860 befördert die Expedition. [4860]

Gesucht:

Junge, gesunde Mädchen zur Nachhülfe d. Krankenschwestern in den Hausarbeiten im Spital oder Kinderheim. Vorkenntnisse unnötig. Eintritt so bald als möglich. Nähere Auskunft erteilt die Oberin der Schweiz. Pflegerinnen-schule mit Frauenspital, Samarterstrasse 15, Zürich V. [4741]

Eine sorgfältig erzogene junge Tochter, welche die französische Sprache und die mit der Leitung eines Hotels — von Seite der Dame — verbundenen Arbeiten kennen lernen will, findet sehr gutes Placement bei einer Schweizerfamilie in Paris. Die Tochter steht als Volontärin unter der persönlichen Obhut der Dame des Hauses und ist deshalb ein taktilenes, gediegnes Wesen mit guten Manieren unerlässlich. Die Besorgung der Privatzimmer der Hausfrau liegt in den Händen der Volontärin, die im übrigen als Stütze und Hilfe in Vertragsstellung reiche Gelegenheit zur Ausbildung findet. Referenzen werden gegeben und verlangt. Offerten unter Chiffre P 42 befördert die Expedition.

Für eine in allen Haus- und Handarbeiten tüchtige und zuverlässige Frau, die durch eine lang andauernde, schwere Krankenpflege hart mitgenommen war, wird nach erfolgter Erholung ein Wirkungskreis gesucht als Stütze der Hausfrau. Bei zusagenden Verhältnissen wird fürs erste kein Lohnanspruch gemacht. Gefl. Offerten unter Chiffre St 26 befördert die Expedition.

Gesucht in eine deutsche Familie nach Mailand ein im Zimmerdienst und Bügeln absolut bewandertes Zimmermädchen, welches über gute Zeugnisse verfügt.

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauenzeitung“ sub. Chiffre M 37. [37]

Für ein im Hauswesen tüchtiges und fleissiges junges Mädchen wird bei einer guckenden Familie Stelle gesucht als alleinige Hülfe. Da die Suchende als treu und redlich empfohlen wird und nur bescheidene Ansprüche macht, könnte diese Anfrage einer Frau dienen, die sich erhalten soll oder die nach Krankheit oder Wochenbett einer willigen und anspruchlosen Hülfe bedürftig ist. Gefl. Offerten unter Chiffre Häusliche Hülfe befördert die Exped. [45]

In einem guten Herrschaftshause von nur wenigen Erwachsenen ist Stelle offen für eine anständige, brave Tochter, welche eine gute, bürgerliche Küche und die Zimmerarbeiten selbständig besorgen kann. Da es eine Vertrauensstelle ist, sind gute Empfehlungen oder Zeugnisse nötwendig. Der Eintritt kann auf Mitte oder Ende August erfolgen. Offerten unter Chiffre A 24 befördert die Expedition. [24]

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene**
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

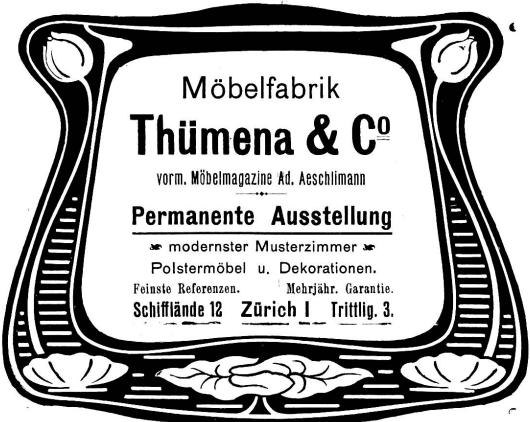
[4619]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Marwedes Moosbinden
(Menstruationsbinden)
kosten p. Paket a 5 Stück 1 Fr.,
Gürtel 75 Cts. — Jahresbedarf,
50 Stück mit Gürtel Fr. 10.50
portofrei. Direkter Versand von
der Generalvertretung für die
Schweiz: (Hc 3768 Z) [4870]
W. Kaestner
Zürich I, Marktasse 10.



Buntglas-
53] **Imitation.**
Schönster und billigster
Ersatz für **Clas-**
malerei. Jederm. kann
damit Fensterscheiben
etc. durchsichtig und
doch Licht durchlassend
machen. Musterheft gratis
zu Diensten.
J. Feurer-Schönauer
Papeterie, Schaffhausen.



894f

Aufsehen erregt in Ärztekreisen und
beim grossen
Publikum
die Erfindung des
„Haardünger“
vom Amerikaner
Prof. Dr. Long-
eon. „Haardünger“
wirkt direkt auf die Haar-
poren, dass es gleichzeitig
die Tiere Käfer und Barthasse erzeugt,
wo dies überhaupt möglich ist. Schnur-
pen, Schlinnen und Haarausfall ver-
schwinden unter Garantie nach eln-
malligem Gebrauche. Es liegen Be-
weise vor, dass über 100.000 Kahlköpfe und
Bartlose durch „Haardünger“
upptige Haar- und Bartwuchs er-
zielen. „Haardünger“ ist jedes
Haar, weiss, dicht und lange. Preis
pro Paket Fr. 4.— 3 Pakete Fr. 10.—
6 Pakete Fr. 18.— Versand diskret und
zollfrei gegen Nachnahme oder
vorherige Geldleistung (auch Brief-
marken) durch das Generaldepot:
Exporthaus „Delta“ in Lugano.

[41]

E 7276

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Malzkaffee & Bonbons

Kaiser's 4574

Kaffee-Geschäft

1000 Verkaufsstellen.

Verkauf mit 5 % Rabatt.
Postversand nach auswärts.

Centrale:
Basel, Gütterstr. 311.

Gummi-Walzen

zu [4598]

Auswindmaschinen

werden prompt und billigst repariert
durch

Maurer & Co.
Neuweg, HERISAU.

Seethaler Confituren



in allen Sorten

bestehend aus erlesenen Früchten und bestem
Zucker, sind ein fein-
schmeckendes,
gesundes Nahrungs-
und Genussmittel und
dürfen auf keinem
Frühstückstische
fehlen.



Anerkannt beste Marke [4749]

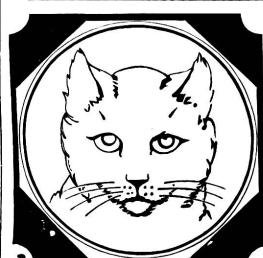
Seethaler Gemüse-Conserven



In allen bessern einschlägigen Geschäften erhältlich; man verlange ausdrücklich

Seethaler Confituren, Früchte- und Gemüse-Conserven
aus der

Conservenfabrik Seethal A.-G. in Seon (Aargau)



Die extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife „die Katze“ verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Ähnlichkeit mit dem Katzenkopf haben.

[1]

Die (H 4029 Z)

PIANOS

ALFRED
BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24
1. STOCK // ZÜRICH I

HARMONIUMS

Berner Alpen-Rahm
Jederzeit zum Gebrauch bereit
für Küche und Haushaltung.
Grösste Haltbarkeit.
Feinster Wohlgeschmack.
Zu beziehen durch die Berneralpen-
Milchgesellschaft Stalden, Emmental,
oder in Comestibles-Geschäften.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

I 657

nahmweise. Infolgedessen ist die Gärung im Munde auf ein Minimum herabgezogen. Der Zerfall von fleischlichen Nahrungsresten ist gar nicht vorhanden oder ganz unbedeutend. Was das Trinkwasser betrifft, so fand M. Charcier das Brunnenwasser in der Umgebung von Tönbomt stark Magnesiaalje enthaltend, und zwar so reichlich, daß es für die Freuden von angenehmem Geschmack war. So sind also die hygienischen Gewohnheiten, die Natur der Nahrungsmittel und die Qualität des Wassers die drei Faktoren, denen die Neger den guten Zustand ihrer Zähne verdanken.

Das Frauenstudium an den deutschen Universitäten.

Der Besuch der Universitäten durch vollberechtigte immatrikulierte Frauen ist in fortwährendem Steigen begriffen. Im Sommer 1905, als den Frauen nur 6 Universitäten offen standen, betrug ihre Zahl bereits 137, die im Sommer 1906 auf 211 und im letzten Winter auf 254 stieg. Im laufenden Halbjahr befinden sich an den 8 Universitäten, die jetzt Frauen das akademische Bürgerrecht ertheilen (die drei bayrischen, die zwei baltischen, Tübingen, Leipzig und Jena) 302 immatrikulirte Studentinnen. Die größte Zahl hat

wieder München, nämlich 100 (im Winter 1906–07 90, im Vorjahr 57, in Heidelberg studieren 76 (58 bezw. 57), in Freiburg 55 (49 bezw. 58), in Leipzig 35 (33 bezw. 27), in Jena, das Damen erst Ostern d. J. immatrikuliert, 14, in Tübingen 10 (7 bezw. 5), in Würzburg 8 (13 bezw. 8), in Erlangen 4 (4 bezw. 1). Davon studieren: Medizin 134 gegen 116 im Winter 1906–07 und 108 im Vorjahr. Philosophie, Sprachen, Geschichte, Mathematik oder Naturwissenschaften 144 gegen 120 (bezv. 88), Kamerawissenschaft 15 gegen 9 (bezv. 10), Rechtswissenschaft 4 gegen 5 (bezv. 4), Zahntechnik 3 gegen 0 (bezv. 1) im Sommer 1905. Die absolute Steigerung gegen das letzte Semester um 52 hat sich demnach relativ fast ganz gleichmäßig auf die einzelnen Studienfächer verteilt; nur zum Studium der Kamerawissenschaft ist ein stärkerer Zuwachs zu konstatieren, und der evangelischen Theologie, der sich seit Sommer 1905 keine Dame mehr gewidmet, haben sich neuestens wieder zwei Frauen zugewendet, die beide in Jena eingeschrieben sind. Wie viele wirklich studierende Frauen mit abgeschlossener Vorbildung sich unter der großen Zahl weiblicher Hörer derjenigen Universitäten befinden, die Frauen das Recht der Immatrikulation noch nicht eingeräumt haben, kann nicht ermittelt

werden, da die Universitätsfestschriften hierüber keinen Aufschluß geben. Die Zahl dieser Studentinnen beträgt in diesem Semester etwa 1300; die große Mehrzahl betreibt aber kein berufsmäßiges Studium.

Wie viel Worte braucht man?

Diese Frage beantwortet eine englische Zeitschrift. Die englische Sprache scheint unter allen den umfangreichsten Wortschatz zu besitzen; im „Standard Dictionary“ findet man 350.000 englische oder anglistierte Ausdrücke. Darunter findet sich freilich auch die riesige Menge technischer Bezeichnungen. Im praktischen Leben kommt man natürlich mit einem verhältnismäßig winzigen Bruchteil dieser Wortmenge zurecht.

Shakespeare, der über den gewaltigsten Wortschatz verfügt haben soll, macht in seinen Werken nur von 16.000 Wörtern Gebrauch. Milton verwendet 8000. Und heutzutage verwendet ein höher gebildeter Mensch kaum mehr als 3000 bis 4000 Worte. Würde gebildete bestreiten ihren Bedarf mit einem Wortschatz, der 500 kaum übersteigt; und in manchen abgelegenen Dörfern kann man mit 200 Wörtern fertig werden. Um Zeitungen oder leichte Bücher zu lesen, braucht man nicht mehr als etwa 2000 Worte zu kennen.

Essen trinken

und

Sie zum Frühstück stets

Sie im Sommer den beliebten

Lenzburger-Confitüren

die besten, die es gibt;

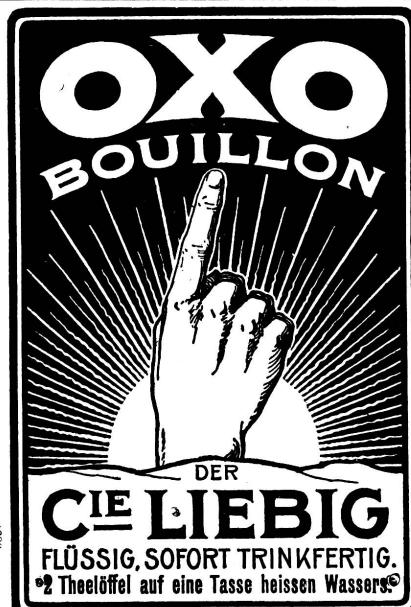
Lenzburger Himbeer-Syrup

mit Wasser vermischt, gesund und billig.

Ueberall erhältlich.

[46]

Verlangen Sie
unseren neuen Katalog
mit 1000 photogr. Abbildungen über garantierthe
Gratis
Uhren-, Gold- und Silberwaren
E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN
27 bei der Hofkirche.



1095

Institut für Zurückgebliebene

E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben und Mädchen. Individuelle, hellpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.

Erste Referenzen.

Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

Privat-Kinderheilstätte und Genesungsheim
4500 Prospekte Ein wahres Kinderparadies! Das ganze Jahr offen.
von Th. BRUNNER, prakt. Arzt, Schinznach-Bad.

Praktische und ethische Ausbildung.

Eine Tochter, welcher die nötige Ausbildung als künftige Frau und Mutter werden soll, sowohl in hauswirtschaftlicher als auch **ethischer** Beziehung, kann wieder Aufnahme finden in einer gediegenen Familie, deren lebenserfahrener mütterlicher Vorstand seit Jahren dieser Aufgabe dient. Anfragen unter Chiffre L 39 übermittelt die Expedition. [39]

ZEPHYR Toilette-Seife
Unübertraffen.
für die Hautpflege.—
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

Versandt feinster Riviera-Olivenöle.

E. Sulzberger in Horn a. Bodensee.

[4820]

Man bittet, Muster, Preise und Conditionen zu verlangen.

CHOCOLAT ACAO
Maestraní
St. GALL SUISSE

Maestraní
Misch-Chocolade

4510